

Es ist egal, in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort stehen, das Einzige was wichtig ist, ist dass der erste und der letzte Buchstabe an der richtigen Position stehen.

Der Rest kann total verwechselt sein und man kann es ohne Probleme lesen. Das ist, weil das menschliche Gehirn nicht jeden Buchstaben sondern das Wort als Ganzes erfasst. Eher kras! Das geht wackelig! Und dafür gehen wir jahrelang in die Schule!

Dieser Effekt wird oft als „Cambridge-Phänomen“ oder „Typoglyzemie“ bezeichnet, wobei es sich nicht um einen wissenschaftlichen Begriff handelt. Wissenschaftlich ist das Phänomen zwar interessant, aber nicht ganz so universell gültig wie oft behauptet wird.

OD3R:

D1353 M1TT31LUNG Z31GT D1R,
ZU W3LCH3N GR0554RT1G3N
L315TUNG3N UN53R G3H1RN
F43H1G 15T!

4M 4NF4NG W4R 35 51CH3R

NOCH 5CHW3R, D45 ZU L353N, 483R J3TZT
K4NNST DU D45 W4HR5CH31NL1ICH 5CHON
G4NZ GUT L353N, OHN3 D455 35 D1CH
W1RKL1CH 4N5TR3NGT. D45 L315T3T D31N
G3H1RN M1T 531N3R 3NORM3N L3RNF43HIG-
KEIT.

8331NDRUCK3ND, OD3R? DU D4RF5T D45
G3RN3 KOP13R3N, W3NN DU 4UCH 4ND3R3
D4M1T 83G315T3RN W1LL5T.

